

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2026

Österreichische Röntgengesellschaft

Gesellschaft für Medizinische Radiologie und Nuklearmedizin

Datum	Freitag, 2. Oktober 2026
Zeit	17:45 bis ca. 19:05 Uhr
Ort	Salzburg Congress, Karajan Saal 2-3, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
Versammlungsleitung	Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Martina Scharitzer
Protokollführung	Mag. DDr. Katharina Lampichler
Teilnehmende	gemäß Anwesenheitsliste; Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger war online zugeschaltet
Entschuldigt	Prim. Univ.-Doz. Dr. Martin Uggowitzer, Präsident, krankheitsbedingt

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Jahreshauptversammlung war gemäß den Statuten unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Tagesordnung und Verlauf

1 Eröffnung und Übertragung der Sitzungsleitung

Wegen der krankheitsbedingten Verhinderung des Präsidenten Martin Uggowitzer und der schon bekannten Abwesenheit von Präsident-elect Michael Fuchsjäger, eröffnete Christian Loewe als dienstältestes Vorstandsmitglied die Jahreshauptversammlung. Der Vorstand hatte bereits zuvor im Umlaufweg vorgeschlagen, die Leitung der Sitzung an Martina Scharitzer zu übertragen.

Beschluss: Die Leitung der Jahreshauptversammlung wird an Martina Scharitzer übertragen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorab an die Mitglieder versandte Tagesordnung wurde zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

3 Genehmigung des Vorjahresprotokolls

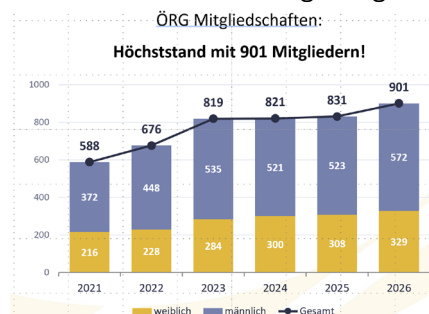
Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 3. Oktober 2025 war den Mitgliedern übermittelt und auf der Website der ÖRG veröffentlicht worden. Es wurden keine Änderungswünsche vorgebracht.

Beschluss: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 3. Oktober 2025 wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

4 Bericht des Präsidenten

Martina Scharitzer trug den Bericht des verhinderten Präsidenten Martin Uggowitzer vor. Die ÖRG verzeichnet mit 901 aktiven Mitgliedern einen neuen Höchststand. In den vergangenen fünf Jahren ist die Mitgliederzahl um mehr als 50 Prozent gestiegen.



Im Berichtszeitraum standen insbesondere folgende Vorhaben und Ergebnisse im Mittelpunkt:

- Die Taskforce Screening arbeitete in interdisziplinären Gruppen an einem Konzept für ein organisiertes, PSA-initiiertes Prostatakarzinom-Screening. Der Vorschlag umfasst unter anderem die MRT-Prostata-Untersuchung, Qualitäts- und Befundungskriterien, Biopsie, Active Surveillance und Patientenpfade und soll dem zuständigen Ministerium vorgelegt werden.
- Positions- und Konsensuspapiere zu Künstlicher Intelligenz in der Radiologie, Teleradiologie, einem nationalen Lungenkarzinom-Screening sowie jod- und gadoliniumhaltigen Kontrastmitteln bei Nierenerkrankungen wurden angenommen, eingereicht oder bereits veröffentlicht.
- Die Arbeitsgruppe Junge Radiologie wurde unter der Leitung von Anna-Katharina Gerstner reaktiviert. Gemeinsam mit der Deutschen Röntgengesellschaft wurde ein Fellowship-Programm mit Zentren in Österreich und Deutschland eingerichtet. Bewerbungen sind ab dem zweiten Ausbildungsjahr möglich; die Förderung beträgt 1.500 EUR pro Fellow.
- Für die interventionelle Radiologie wurde ein zweistufiges Qualifikationsmodell vorgestellt. Die erste Stufe knüpft an das Modul 3 der Facharztausbildung an. Die zweite Stufe soll als Fellow für Interventionelle Radiologie nach dem European Board of Interventional Radiology Diploma vergeben werden; für langjährig Tätige ist eine Übergangsregelung vorgesehen.
- Der DEXA-Workshop vom 12. März 2026 erreichte rund 90 Teilnehmende. Die Integration der Ausbildung zum Strahlenschutzbeauftragten in die Facharztausbildung wird vorbereitet. Bei Genehmigung ist ein Start im Herbst 2027 vorgesehen.
- Die Diskussion über den Ausbildungsschlüssel und die Einstufung der Radiologie im Rahmen der Mangelfächer ist noch nicht abgeschlossen. Die ÖRG vertrat die Position, die interventionellen und akutmedizinischen Anforderungen angemessen zu berücksichtigen.
- Die Pressearbeit umfasste Beiträge zum kardiovaskulären Screening im Zusammenhang mit der Austrian LEAD-Studie sowie zur virtuellen Koloskopie nach unvollständiger Koloskopie.
- Der Alfred-Stadler-Forschungspreis für technologische Innovationen in der radiologischen Bildgebung, Computerwissenschaften und Künstlicher Intelligenz wurde mit einem Preisgeld von 5.000 EUR neu eingerichtet. Er soll jährlich alternierend mit dem Robert-Kienböck-Preis vergeben werden.

Der nächste ÖRG-Kongress findet vom 7. bis 9. Oktober 2027 in Salzburg statt.

5 Finanzbericht

Gertraud Heinz berichtete über die Finanzgebarung des Geschäftsjahres 2025. Die ÖRG weist eine solide Vermögens- und Ertragslage auf. Die Unterlagen liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle auf.

6 Prüfbericht und Entlastung der Kassiererin

Ein Rechnungsprüfer berichtete über das Ergebnis der Prüfung. Im Anschluss wurde die Entlastung der Kassiererin beantragt.

Beschluss: Die Kassiererin wird entlastet.

7 Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Der Vorstand wird entlastet.

8 Änderung der Statuten

Die von Mag. Andreas Habeler, Square 17, rechtlich geprüfte Neufassung der Statuten war den Mitgliedern vorab als Änderungsversion übermittelt worden. Martina Scharitzer fasste die wesentlichen Änderungen zusammen:

- redaktionelle Anpassung der Terminologie von Verein auf Gesellschaft und von Jahreshauptversammlung auf Generalversammlung
- Überarbeitung der Genderklausel und ausdrückliche Verankerung der Gemeinnützigkeit
- klare Definition der Kategorien ordentliche, außerordentliche und fördernde Mitglieder sowie Ehrenmitglieder
- Einladung zur Generalversammlung vier Wochen im Voraus per E-Mail und Möglichkeit virtueller oder hybrider Generalversammlungen
- Präzisierung der Rechte und Pflichten der Vorstandsmitglieder sowie Zulässigkeit virtueller Vorstandssitzungen und von Umlaufbeschlüssen
- Einrichtung der Akademie für Fort- und Weiterbildung als eigenes Gremium mit einer vom Vorstand zu beschließenden Geschäftsordnung
- Funktionsdauer von Arbeitsgruppenleitungen von zwei Jahren mit höchstens zwei Wiederbestellungen
- Neuregelung des Schiedsgerichts und der Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft, einschließlich eines Präsenzquorums von zehn Prozent und einer zweiten Versammlung innerhalb von 14 Tagen ohne Quorum, falls dieses zunächst nicht erreicht wird

In der Diskussion wurde die Frage angesprochen, ob für Vergütungen betragsmäßige Grenzen vorzusehen seien und wie deren Höhe mit der Gemeinnützigkeit vereinbar sei. Der Vorstand nahm den Hinweis zur Kenntnis.

Beschluss: Die den Mitgliedern vorgelegte Neufassung der Statuten wird beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Die erforderliche Zweidrittelmehrheit wurde damit erreicht.

9 Bericht der Bundesfachgruppe Radiologie

Klaus Wicke berichtete über die Zusammenarbeit zwischen der Bundesfachgruppe Radiologie und der ÖRG. Die meisten Themen wurden im Einvernehmen bearbeitet. Unterschiedliche Positionen bestanden insbesondere bei der künftigen Cluster-Einstufung und dem Ausbildungsschlüssel sowie bei den Zugangsvoraussetzungen für das Prostata-Zertifikat. Die Bundesfachgruppe sprach sich dafür aus, den Ausbildungsschlüssel weniger starr zu gestalten und beim Prostata-Zertifikat die Rahmenbedingungen niedergelassener Radiologinnen und Radiologen zu berücksichtigen.

Weitere Arbeitsschwerpunkte waren die Ausbildungsinhalte für Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin, die Ausbildungsordnung für Radiologietechnologinnen und Radiologietechnologen sowie radiologische Ausbildungsinhalte im Bereich von Radionukliden und Röntgenschwachbestrahlung. Die Zusammenarbeit wurde insgesamt positiv bewertet; offene Punkte werden weiter abgestimmt.

10 Bericht der ÖRG Akademie

Gernot Böhm berichtete über das Fortbildungsprogramm der ÖRG Akademie. Im Jahr 2026 wurden vier Kurse der Reihe Fit für den Facharzt angeboten, erstmals einschließlich eines eigenen Moduls Interventionelle Radiologie. Die etablierten Kurse erreichten jeweils rund 76 bis 79 Teilnehmende; über fünf Jahre ergibt sich ein Zuwachs von etwa zehn Prozent. An den Vorbereitungskursen für die Facharztprüfung nahmen 43 beziehungsweise 38 Personen teil. Die Webinare verzeichneten regelmäßig rund 80 bis mehr als 100 Teilnehmende. Der Dank galt den Vortragenden und dem ÖRG Office für die technische Umsetzung.

11 Alfred Stadler Forschungspreis

Der Alfred-Stadler-Forschungspreis 2026 wurde erstmals an Dr. Nikolaus Stranger, Universitätsklinik für Radiologie, Medizinische Universität Graz, für die Arbeit „Impact of Test Set Composition on AI Performance for Pediatric Radiograph Appendicular Skeleton Fracture Detection“ verliehen.

12 Verleihung der Ehrenmitgliedschaften 2026

Die Ehrenmitgliedschaft der ÖRG wurde an Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenhofer und Univ.-Prof. Dr. Christian Czerny verliehen. Die Laudationes hielten Prim. Dr. Josef Kramer und Prim. Priv.-Doz. Dr. Christian Krestan.

13 Wahl der Ehrenmitglieder 2027

Der Vorstand schlug Univ.-Prof. Dr. Soraya Robinson und OA Dr. Gerald Pärtan als Ehrenmitglieder 2027 vor. Beide Kandidaturen wurden getrennt abgestimmt.

Beschluss: Soraya Robinson wird zum Ehrenmitglied 2027 gewählt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss: Gerald Pärtan wird zum Ehrenmitglied 2027 gewählt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

14 Vorstand für die Funktionsperiode 2026 bis 2028

Michael Fuchsjäger übernimmt gemäß der statutarischen Nachfolge das Amt des Präsidenten. Martin Uggowitzer gehört dem Vorstand als Past-Präsident an. Klaus Wicke bleibt Repräsentant der Bundesfachgruppe Radiologie. Die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten verließen für die Dauer der Wahl den Raum beziehungsweise die Online-Zuschaltung. Nach Durchführung der Wahl wurde folgende Zusammensetzung bekannt gegeben:

Funktion	Person
Präsident	Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger
Past-Präsident	Prim. Univ.-Doz. Dr. Martin Uggowitzer
Präsident-elect	Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Helmut Prosch
Sekretärin	Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Martina Scharitzer
Schriftführerin	Mag. DDr. Katharina Lampichler
Kassiererin	Prim. a.o. Univ.-Prof. Dr. Gertraud Heinz, MBA
Aus-, Fort- und Weiterbildung	PD Mag. Dr. Gerlig Widmann
Internationale Angelegenheiten	Ao. Univ.-Prof. Dr. Majda Thurnher
Leiter der ÖRG Akademie	Prim. Dr. Gernot Böhm
Repräsentant der Bundesfachgruppe Radiologie	Dr. Klaus Wicke

Beschluss: Die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten werden in die angeführten Funktionen gewählt.

15 Allfälliges und Schluss

Der neue Präsident Michael Fuchsjäger dankte der Generalversammlung für das Vertrauen. Er würdigte Christian Loewe, der nach 20 Jahren aus dem Vorstand ausschied, für seine langjährige Tätigkeit in verschiedenen Funktionen und für seine integralen Beiträge zur Weiterentwicklung der ÖRG. Christian Loewe dankte für die Zusammenarbeit und blickte auf wesentliche Entwicklungen der vergangenen zwei Jahrzehnte zurück.

Weitere Fragen, Anträge oder Wortmeldungen wurden nicht eingebracht. Martina Scharitzer schloss die Jahreshauptversammlung um 19:05 Uhr und verwies auf den anschließenden Gesellschaftsabend im Mozart-Saal.

Für das Protokoll:

Katharina Lampichler

Schriftführerin